



Neu im EKO

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab April 2026

Informationsstand April 2026

Im Fokus: Erste 120-mg-Denosumab-Nachfolger im Grünen Bereich

Mit **Enwylma** und **Wyost** stehen ab April 2026 erstmals Nachfolgepräparate zu Xgeva mit dem Wirkstoff Denosumab in der Wirkstoffstärke 120 mg unter Einhaltung des Indikationstextes „*osteolytische Knochenprozesse neoplastischer Genese*“ frei verschreibbar im Grünen Bereich des EKO zur Verfügung.

Gemäß den Richtlinien über die ökonomische Verschreibweise von Heilmitteln und Heilbehelfen sind die neu aufgenommenen kostengünstigen Nachfolger bevorzugt zu verordnen. Die Stellungnahme der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) und der Leitungen der nationalen Arzneimittelbehörden (HMA) (www.ema.europa.eu/en/news/biosimilar-medicines-can-be-interchanged) sollte Unsicherheiten beim Austausch von biologischen Arzneimitteln beseitigen.

ROT >> **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
B02 ANTIHÄMORRHAGIKA					
B02BX05 Eltrombopag					
Eltrombopag "+pharma" 25 mg Filmtabl.	14 Stk.	–	–	99,30	369,10 Erstanbieter in RE1
	28 Stk.	–	–	177,65	734,50 Erstanbieter in RE1

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: April 2026)

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
Eltrombopag "+pharma" 50 mg Filmtabl.	14 Stk.	–	–	177,65	734,50 Erstanbieter in RE1
	28 Stk.	–	–	337,65	1.462,00 Erstanbieter in RE1
75 mg Filmtabl.	14 Stk.	–	–	253,20	1.102,75 Erstanbieter in RE1
	28 Stk.	–	–	488,60	2.198,60 Erstanbieter in RE1

IND: Bei PatientInnen mit therapierefraktärer chronischer immun-(idiopathischer) thrombozytopenischer Purpura (ITP), die splenektomiert sind bzw. für die eine Splenektomie kontraindiziert ist.

Die Behandlung mit Eltrombopag sollte abgebrochen werden, wenn die Thrombozytenzahl nach 4-wöchiger Behandlung mit Eltrombopag in der höchsten täglichen Dosis von 75 mg nicht auf einen Wert steigt, der ausreichend hoch ist, um klinisch signifikante Blutungen zu vermeiden.

Diagnosestellung, Therapieeinleitung, Dosisfindung (Titration) und regelmäßige Kontrollen durch entsprechende Fachabteilung bzw. -ambulanz; Weiterverordnung nur durch in der Verwendung von Eltrombopag ausreichend informierte ÄrztInnen.

Eltrombopag "+pharma" ist ein weiterer Nachfolger zu Revolade mit beachtlichem Preisvorteil, der im Gegensatz zum Erstanbieterpräparat bei Einhaltung des Indikationstextes nicht der Bewilligungspflicht unterliegt.

C10 MITTEL, DIE DEN LIPIDSTOFFWECHSEL BEEINFLUSSEN

C10BA05 Atorvastatin und Ezetimib

Ezetimib/Atorvastatin "1A Pharma" 10 mg/ 10 mg Filmtabl.	30 Stk.	–	(3)	7,65	41,15 Erstanbieter nicht im EKO
20 mg Filmtabl.	30 Stk.	–	(3)	7,65	41,15 Erstanbieter nicht im EKO
40 mg Filmtabl.	30 Stk.	–	(3)	7,65	41,15 Erstanbieter nicht im EKO
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	–	(3)	7,65	41,15 Erstanbieter nicht im EKO

Mit Ezetimib/Atorvastatin "1A Pharma" steht ein weiteres frei verschreibbares Nachfolgepräparat zum nicht mehr im EKO gelisteten Atozet zur Verfügung.

L01 ANTINEOPLASTISCHE MITTEL

L01EA04 Bosutinib

Bosutinib "Teva" 100 mg Filmtabl.	28 Stk.	–	–	201,40	775,80 Erstanbieter nicht im EKO
	112 Stk.	–	–	726,00	1.700,60 Erstanbieter nicht im EKO
400 mg Filmtabl.	28 Stk.	–	–	726,00	1.891,80 Erstanbieter nicht im EKO
500 mg Filmtabl.	28 Stk.	–	–	726,00	2.511,05 Erstanbieter nicht im EKO

IND: Diagnose und Erstverordnung durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum, mittels Tumorboard. Regelmäßige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum bzw. hämato-onkologisch spezialisierte FachärztInnen.

Bosutinib "Teva" ist der erste kostengünstige Nachfolger zu Bosulif im Grünen Bereich. Im Gegensatz zum Erstanbieterpräparat, das nicht im EKO angeführt wird, ist Bosutinib "Teva" bei Einhaltung des Indikationstextes frei verschreibbar.

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
M01 ANTIPHLOGISTIKA UND ANTIRHEUMATIKA					
M01AE52 Naproxen und Esomeprazol					
Naproxen/Esomeprazol "1A Pharma" 500 mg/20 mg Tabl. mit veränderter Wirkstofffreisetzung	30 Stk.	–	–	6,25	8,05
	60 Stk.	–	–	12,20	11,45
Naproxen/Esomeprazol "1A Pharma" ist das erste Nachfolgepräparat zu Vimovo.					
M05 MITTEL ZUR BEHANDLUNG VON KNOCHENERKRANKUNGEN					
M05BX04 Denosumab					
Enwylma 120 mg Inj.lsg.	1 Stk.	–	(2)	179,05	133,90
<i>IND: osteolytische Knochenprozesse neoplastischer Genese</i>					
Wyost 120 mg Inj.lsg.	1 Stk.	–	(2)	179,05	133,90
<i>IND: osteolytische Knochenprozesse neoplastischer Genese</i>					
Mit Enwylma und Wyost stehen erstmals Nachfolgepräparate zu Xgeva im Grünen Bereich zur Verfügung.					
R03 MITTEL BEI OBSTRUKTIVEN ATEMWEGSERKRANKUNGEN					
R03AK08 Formoterol und Beclometason					
Beclometason/Formoterol "ratiopharm" 100 mcg/6 mcg pro Sprühstoß, Druckgasinh., Lsg.	120 Hb.	–	(3)	12,55	16,30
<i>IND: Erstverordnung und regelmäßige Kontrolle durch PulmologInnen.</i>					
Beclometason/Formoterol "ratiopharm" ist ein weiterer Nachfolger zu Foster. Im Gegensatz zum Erstanbieterpräparat, von dem nur eine Originalpackung je Rezept bewilligungsfrei verordnet werden kann, können von den Nachfolgepräparaten aus dem Grünen Bereich bis zu drei Originalpackungen auf einmal verschrieben werden.					

ROT >> **GELB**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
L04 IMMUNSUPPRESSIVA					
L04AX07 Dimethylfumarat					
RE2 Balfumon 120 mg magensaftresistente Hartkaps.	14 Stk.	–	–	44,05	115,20**
RE2 240 mg magensaftresistente Hartkaps.	56 Stk.	–	(3)	154,05	405,70**
Bei erwachsenen PatientInnen mit schubförmig remittierender Multipler Sklerose: Kriterien bei Ersteinstellung: – Mindestens ein Schub innerhalb des letzten Jahres oder mindestens eine Gadolinium aufnehmende Läsion in einer rezenten Kernspintomographie und – EDSS kleiner/gleich 5,0					

** Bei dem angegebenen Kostenreduktionspotenzial werden Preismodelle nicht berücksichtigt.

Präparat		Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
Diagnosestellung, Verordnung, Einstellung, Therapiekontrolle und Dokumentation durch ein MS-Zentrum. Regelmäßige Kontrollen des großen Blutbildes gemäß Fachinformation. PatientInnen, die mit Dimethylfumarat behandelt werden, sind vor Therapiebeginn in das dafür vorgesehene Register der ÖGN aufzunehmen.						
RE2	Dimethylfumarat "Zentiva" 120 mg magensaftresistente Hartkaps.	14 Stk.	–	–	44,05	115,20**
RE2	240 mg magensaftresistente Hartkaps.	56 Stk.	–	(3)	154,05	405,70**
Bei erwachsenen PatientInnen mit schubförmig remittierender Multipler Sklerose: Kriterien bei Ersteinstellung: – Mindestens ein Schub innerhalb des letzten Jahres oder mindestens eine Gadolinium aufnehmende Läsion in einer rezenten Kernspintomographie und – EDSS kleiner/gleich 5,0 Diagnosestellung, Verordnung, Einstellung, Therapiekontrolle und Dokumentation durch ein MS-Zentrum. Regelmäßige Kontrollen des großen Blutbildes gemäß Fachinformation. PatientInnen, die mit Dimethylfumarat behandelt werden, sind vor Therapiebeginn in das dafür vorgesehene Register der ÖGN aufzunehmen.						
Mit der Aufnahme von Balfumon und Dimethylfumarat "Zentiva", Nachfolgern zu Tecfidera, in den Hellgelben Bereich besteht erstmals die Möglichkeit, bis zu drei Monatspackungen auf einem Rezept bewilligungsfrei zu verordnen.						

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Claversal 500 mg Filmtabl.	40 Stk. 100 Stk.	A07EC02	01.04.2026
Die wirkstoffgleichen Präparate Azzavix zu 100 Stk. und Salofalk zu 40 und 100 Stk. verbleiben weiterhin im Grünen Bereich des EKO.			
Dilatrend 25 mg Tabl.	28 Stk.	C07AG02	01.04.2026
Es stehen mehrere Carvedilol-Nachfolgepräparate frei verschreibbar zur Verfügung.			
Ethosuximid "neuraxpharm" 50 mg/ml Lsg. zum Einnehmen	250 ml	N03AD01	01.04.2026
Everio Airmaster 50 mcg/250 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh.	1 Stk.	R03AK06	01.04.2026
Fosamax einmal wöchentlich 70 mg Tabl. <i>Abg. gem. mit Calcium Vit. D3 "Kwizda" Tabl. (Nahrungsergänzungsmittel)</i>	4 Stk.	M05BA04	01.04.2026
Es sind nach wie vor Nachfolger mit dem Wirkstoff Alendronsäure in Kombination mit Calcium und Vitamin D ₃ im Grünen Bereich gelistet.			
Palibon 100 mg + 150 mg Depot-Inj.susp. Fertigspr. Starterpackung	1 Stk.	N05AX13	01.04.2026
Potaba "Glenwood" 3 g Plv.	40 Stk.	D11AX23	01.04.2026
Ramicomp "Genericon" mite Tabl.	30 Stk.	C09BA05	01.04.2026
Reminyl 4 mg/ml Lsg.	100 ml	N06DA04	01.04.2026
Risperidon "Aristo" 2 mg Filmtabl.	20 Stk. 60 Stk.	N05AX08	01.04.2026

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Risperidon "Aristo" 3 mg Filmtabl.	20 Stk. 60 Stk.	N05AX08	01.04.2026
Risperidon "Aristo" 4 mg Filmtabl.	20 Stk. 60 Stk.	N05AX08	01.04.2026
Ruconest 2100 E Plv. zur Herst. einer Inj.lsg.	1 Stk.	B06AC04	01.04.2026
Salmeterol/Fluticason "Stada" 50 mcg/100 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh.	1 Stk.	R03AK06	01.04.2026
Salmeterol/Fluticason "Stada" 50 mcg/250 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh.	1 Stk.	R03AK06	01.04.2026
Salmeterol/Fluticason "Stada" 50 mcg/500 mcg einzeldosiertes Plv. zur Inh.	1 Stk.	R03AK06	01.04.2026
SimEz 10 mg/20 mg Tabl.	30 Stk.	C10BA02	01.04.2026
SimEz 10 mg/40 mg Tabl.	30 Stk.	C10BA02	01.04.2026
Velostad 75 mg Hartkaps., retardiert	10 Stk. 30 Stk.	N06AX16	01.04.2026
Velostad 150 mg Hartkaps., retardiert	10 Stk. 30 Stk.	N06AX16	01.04.2026
Velostad 225 mg Hartkaps., retardiert	10 Stk. 30 Stk.	N06AX16	01.04.2026
Venlafab 50 mg Tabl.	30 Stk. 60 Stk.	N06AX16	01.04.2026
Venlafab 75 mg Tabl.	30 Stk. 60 Stk.	N06AX16	01.04.2026
Zolmitriptan "Stada" 5 mg Tabl.	3 Stk. 6 Stk.	N02CC03	01.04.2026
Zyprexa 10 mg überzogene Tabl.	28 Stk.	N05AH03	01.04.2026
Zyprexa 15 mg überzogene Tabl.	28 Stk.	N05AH03	01.04.2026
Zyprexa Velotab 10 mg Schmelztabl.	28 Stk.	N05AH03	01.04.2026
Zyprexa Velotab 15 mg Schmelztabl.	28 Stk.	N05AH03	01.04.2026
Zahlreiche Olanzapin-Nachfolgepräparate in mehreren Wirkstoffstärken und Darreichungsformen stehen als wirkstoffgleiche Alternative im Grünen Bereich zur Verfügung.			

Änderung der Packungsgröße im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
L01 ANTINEOPLASTISCHE MITTEL				
L01EA02 Dasatinib				
Dasatinib "G.L." 20 mg Filmtabl.	60 Stk.	–	–	720,70
50 mg Filmtabl.	60 Stk.	–	–	720,70
80 mg Filmtabl.	30 Stk.	–	–	372,40
100 mg Filmtabl.	30 Stk.	–	–	372,40
140 mg Filmtabl.	30 Stk.	–	–	372,40

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
<i>IND: Diagnose und Erstverordnung durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum, mittels Tumorboard. Regelmäßige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum bzw. hämato-onkologisch spezialisierte FachärztInnen.</i>				
jeweils Streichung der 10-Stk.-Packung				
N02 ANALGETIKA				
N02AA03 Hydromorphon				
Hydromorphon "Stada" 4 mg Retardtabl.	10 Stk.	T2	(2)	3,40
	30 Stk.	T2	–	9,15
SG				
Streichung der 60-Stk.-Packung				
N04 ANTIPARKINSONMITTEL				
N04BA03 Levodopa, Decarboxylasehemmer und COMT-Hemmer				
Levodopa/Carbidopa/Entacapon "Rivopharm" 50 mg/ 12,5 mg/200 mg Filmtabl.	100 Stk.	–	–	50,70
25 mg/200 mg Filmtabl. 100 mg/	100 Stk.	–	–	50,70
37,5 mg/200 mg Filmtabl. 150 mg/	100 Stk.	–	–	50,70
jeweils Streichung der 30-Stk.-Packung				
N05 PSYCHOLEPTIKA				
N05AH04 Quetiapin				
Quetiapin "Aristo" 100 mg Filmtabl.	30 Stk.	–	–	8,75
	60 Stk.	–	(2)	16,80
Streichung der 90-Stk.-Packung				
N05AL05 Amisulprid				
Solian 400 mg Filmtabl.	100 Stk.	T2	–	155,55
Streichung der 50-Stk.-Packung				
N05AX08 Risperidon				
Risperidon "Aristo" 1 mg Filmtabl.	60 Stk.	T2	–	19,35
Streichung der 20-Stk.-Packung				

Änderung der Bezeichnung im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
S01 OPHTHALMIKA				
S01EA05 Brimonidin				
Brimonidin "Viatriis" 2 mg/ml Augentropf.	1 Stk.	–	(2)	6,60
vormals Brimonidin "Arcana" 2 mg/ml Augentropf.				

Änderung der Bezeichnung im Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
L04 IMMUNSUPPRESSIVA				
L04AB06 Golimumab				
RE1 Simponi 50 mg Inj.lsg. Fertigpen (PM)	1 Stk.	–	–	987,70
<p>1. Mittelschwere bis schwere aktive rheumatoide Arthritis erwachsener PatientInnen bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss. Die Anwendung von Golimumab soll in Kombination mit Methotrexat erfolgen. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>2. Aktive und progressive Psoriasis-Arthritis erwachsener PatientInnen bei Versagen von mindestens zwei DMARDs (disease-modifying anti-rheumatic drugs) inklusive Methotrexat. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>3. Schwere aktive ankylosierende Spondylitis (Morbus Bechterew) erwachsener PatientInnen mit schwerer Wirbelsäulensymptomatik und erhöhten Entzündungsparametern bei Versagen konventioneller Therapiemöglichkeiten. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>4. Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa erwachsener PatientInnen unter 80 kg Körpergewicht zur Erhaltungstherapie bei Versagen, Unverträglichkeit oder Kontraindikation der konventionellen Therapien. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach für Gastroenterologie.</p> <p>Keine Fortsetzung der Behandlung der PatientInnen, die innerhalb von 12–14 Behandlungswochen nicht klinisch ansprechen.</p>				
vormals Simponi 50 mg Inj.lsg. vorgefüllter Injektor				
RE1 100 mg Inj.lsg. Fertigpen (PM)	1 Stk.	–	–	987,70
<p>1. Mittelschwere bis schwere aktive rheumatoide Arthritis erwachsener PatientInnen bei Versagen von mindestens einem DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drug), wobei Methotrexat in ausreichender Dosierung und ausreichender Dauer verabreicht worden sein muss. Die Anwendung von Golimumab soll in Kombination mit Methotrexat erfolgen. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>2. Aktive und progressive Psoriasis-Arthritis erwachsener PatientInnen bei Versagen von mindestens zwei DMARDs (disease-modifying anti-rheumatic drugs) inklusive Methotrexat. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>3. Schwere aktive ankylosierende Spondylitis (Morbus Bechterew) erwachsener PatientInnen mit schwerer Wirbelsäulensymptomatik und erhöhten Entzündungsparametern bei Versagen konventioneller Therapiemöglichkeiten.</p>				

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
<p>Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach Rheumatologie oder durch Zentren, die berechtigt sind, solche auszubilden.</p> <p>4. Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa erwachsener PatientInnen unter 80 kg Körpergewicht zur Erhaltungstherapie bei Versagen, Unverträglichkeit oder Kontraindikation der konventionellen Therapien.</p> <p>Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach für Gastroenterologie.</p> <p>Keine Fortsetzung der Behandlung der PatientInnen, die innerhalb von 12–14 Behandlungswochen nicht klinisch ansprechen.</p>				
<p>vormals Simponi 100 mg Inj.lsg. vorgefüllter Injektor</p>				

Abkürzungsverzeichnis

- (2).....zwei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden
- (3).....drei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden
- PM**Arzneispezialitäten, für die eine Vereinbarung über ein Preismodell mit dem vertriebsberechtigten Unternehmen vorliegt
- INDDie Arzneispezialität ist nur für die angegebenen Voraussetzungen in den jeweiligen Bereich des EKO aufgenommen. Das Vorliegen der angegebenen Voraussetzungen muss von der verordnenden Ärztin/vom verordnenden Arzt durch den Vermerk IND am Rezept bestätigt werden. Für Verordnungen außerhalb der angegebenen Voraussetzungen ist eine ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes einzuholen.
- KVPKassenverkaufspreis ohne Umsatzsteuer
- OPHöchstanzahl Packungen je Verordnung
- RE1Die Arzneispezialitäten dürfen erst nach Vorliegen der ärztlichen Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes abgegeben werden. Für die Erteilung der ärztlichen Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes sind die angegebenen bestimmten Voraussetzungen maßgeblich.
- RE2Bei diesen Arzneispezialitäten kann die sonst notwendige ärztliche Bewilligung des chef- und kontrollärztlichen Dienstes durch eine nachfolgende Kontrolle der Einhaltung der bestimmten Verwendungen ersetzt werden, wenn die angegebenen bestimmten Verwendungen vorliegen und eine den Richtlinien über die ökonomische Verschreibweise von Heilmitteln und Heilbehelfen entsprechende Dokumentation angefertigt wurde.
- SGArzneispezialitäten, welche ohne Einschränkung den strengen Abgabebestimmungen für Suchtgifte unterliegen
- T Teilbarkeit
- T2in zwei dosisgleiche Teile teilbar